

Grindelwald – Glecksteinhütte beim Wetterhorn



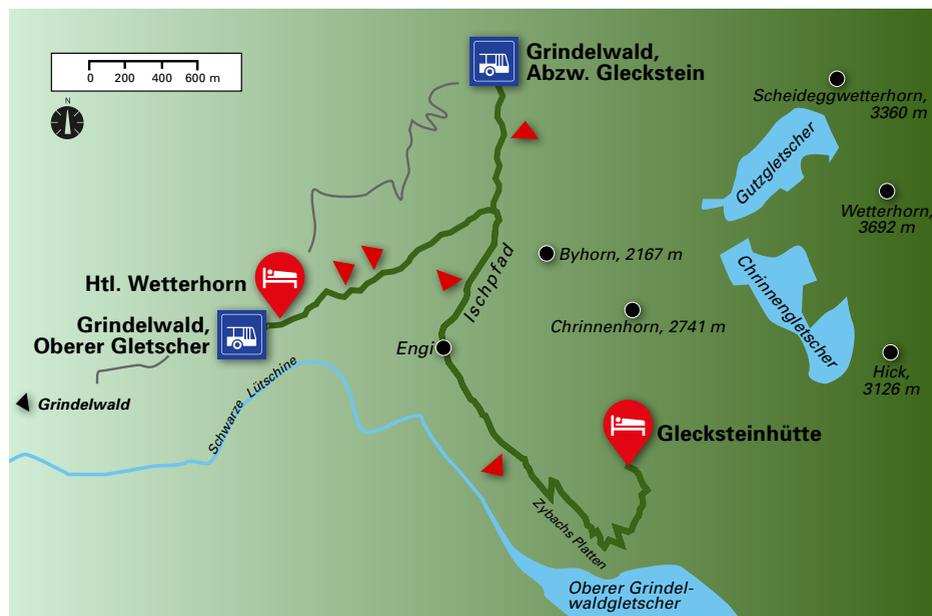
schwer | ⌚ 5h 10min | → 9.5 km | ↑ 1261Hm ↓ 930Hm | 🏠 🍴 Htl. Wetterhorn, Glecksteinhütte | 📅 Jun – Okt

Steile und eindrückliche Wanderung vom Hotel Wetterhorn bei Grindelwald über den Erlebnisbergweg «Tucki» und Ischpfad zur Glecksteinhütte beim Wetterhorn. Oben wartet ein prächtiges Panorama mit Wetterhorn, Grindelwaldgletscher, Lauteraar- und Schreckhorn und bis hinab ins Grindelwaldtal.

Ausgangspunkt: Grindelwald, Oberer Gletscher – Busstation
Endpunkt: Grindelwald, Abzw. Gleckstein – Busstation
Einkehr: Unterkunft & Verpflegung: Hotel Wetterhorn, Glecksteinhütte SAC, Grindelwald
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T3 – anspruchsvolles Bergwandern)

00.00 h	Grindelwald, Oberer Gletscher, 1228 m	🚏 🏠 🍴
01.00 h	Ischpfad	
01.30 h	Engi, 1735 m	
03.30 h	Glecksteinhütte, 2316 m	🏠 🍴
04.40 h	Engi, 1735 m	
05.10 h	Grindelwald, Abzw. Gleckstein, 1557 m	🚏

📄 [Wanderkarte](#)

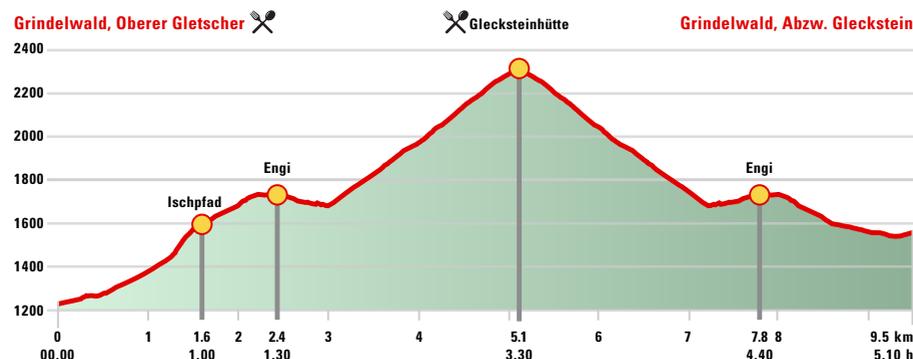


Wegbeschreibung

Der Aufstieg beginnt bei der *Bushaltestelle Grindelwald, Oberer Gletscher* beim **Hotel Wetterhorn** (+41 (0)33 853 12 18). Auf dem *Erlebnisbergweg* erzählt «Tucki», der Chef der Steinbockkolonie, aus dem Leben seiner Artgenossen und lüftet so manches Geheimnis dieser stolzen Tiere. Nach rund einer Stunde vom *Hotel Wetterhorn* ist der *Ischpfad* erreicht. Der *Ischpfad* ist zwar gesichert aber nur für absolut schwindelfreie, trittsichere Berggänger empfehlenswert! Der Weg zieht sich hinaus nach *Engi*. Bei den Resten der ehemaligen Bergstation des Wetterhorn-Aufzugs geht es hinein ins Tal des *Grindelwaldgletschers*. Zunächst geht es bergab, dann wieder aufwärts durch die jähe Flanke taleinwärts. Man passiert den *Wyssbach-Wasserfall*, der für eine kleine Dusche sorgt. Die Querung der *Zybachs Platten* ist wiederum nur für schwindelfreie. Kurz vor Erreichen der Hütte überwindet man nochmals ein ausgesetztes Wegstück bis man schliesslich über Schafweiden bei der *Glecksteinhütte* ankommt.

Die **Glecksteinhütte** (Tel. Hütte: +41 (0)33 853 11 40) wurde mehrmals erweitert und ist das *Berghotel Gleckstein* von anno dazumal mit Baujahr 1908. Sie bietet eine ausichtsreiche Terrasse und es werden Suppen, verschiedene Rösti's und Käseschnitten täglich frisch zubereitet. Auch die beliebten Trockenfleisch-, Käse- oder Salatteller kommen nicht vom Band. Auch hausgemachte Kuchen, Nuss- oder Mandelgipfel stehen im Angebot. Eine Steinbockkolonie besucht nicht selten die Hütte am Abend!

Der Abstieg erfolgt zunächst wie der Hinweg bis man nach dem *Ischpfad*, bei der Wegabgung, den Weg nach rechts nimmt. Von diesem Punkt ist man in rund einer Viertelstunde bei der *Bushaltestelle Grindelwald, Abzw. Gleckstein* angekommen.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit